

Studiengang
JOURNALISTIK
Eichstätt

Lehr- und Forschungsbericht 2015
Lehrstuhl I



Studiengang Journalistik
Ostenstraße 25
85072 Eichstätt

Telefon: 08241/93-21564, -21698
Fax: 08421/93-21786

www.ku-eichstaett.de/Fakultaeten/SLF/jour

**KATHOLISCHE
UNIVERSITÄT**



**EICHSTÄTT
INGOLSTADT**

Inhalt

1. Struktur und Ausstattung 4
2. Lehre im SS 2015 und im WS 2015/2016 7
3. Dissertationen und Abschlussarbeiten 9
4. Praxisprojekte 12
5. Forschungsschwerpunkte und Forschungsprojekte 13
6. Publikationen 15
7. Vorträge, Tagungen, Moderationen 20
8. Sonstige Aktivitäten 23
9. Mitgliedschaften 24



1. Struktur und Ausstattung



Prof. Dr. Klaus Meier leitet den Lehrstuhl I des Journalistik-Studiengangs. Er ist Vorsitzender des Prüfungsausschusses für den Master-Studiengang.

Akademische Direktorin: Dr. Renate Hackel-de Latour, M.A., zuständig für die kommunikationswissenschaftliche Grundausbildung am Studiengang, Studiengangkoordinatorin, Fachstudienberatung; Fachkoordinatorin Erasmus/Sokrates; Redakteurin der Zeitschrift „Communicatio Socialis“.



Wissenschaftliche Mitarbeiter



Isabel Bracker, Dipl.-Online-Journ. (FH), forscht und lehrt in den Bereichen gesellschaftliche Verantwortung und Verantwortungskommunikation.



Dr. Melanie Verhovnik, Dipl.-Journ., M.A., zuständig für die Ausbildung im Bereich empirische Medienforschung und die Unterstützung von Projekten des Lehrstuhls bei der Forschung.



Jörg Pfeiffer, Dipl. Des., ist für die Praxisausbildung im Online-Bereich zuständig.



Verwaltungsangestellte



Gabriele Kendl und **Elke Wißmath**, zuständig für Sekretariat und Organisation.

Robert Thaller, Technischer Angestellter, zuständig für die Betreuung der Print-Lehrredaktion, der Hörfunk- und Fernsehstudios und des Crossmedia-Labors.



Eva Weidinger, Auszubildende Mediengestalterin Bild und Ton.

Emeritus



Prof. Dr. Walter Hömberg leitete den Lehrstuhl I von 1988 bis 2010. Seit 1999 lehrt er auch als Gastprofessor an der Universität Wien. Er gibt mehrere Buchreihen heraus.

Im Jahr 2015 waren folgende Entwicklungen für die Arbeit am Lehrstuhl und am Studiengang maßgeblich:

- Der Bachelor-Studiengang Journalistik und der Master-Studiengang Journalistik mit Schwerpunkt Innovation und Management haben sich nach der Akkreditierung im Herbst 2013 bewährt. Im Wintersemester 2015/16 sind 203 Journalistik-Studierende eingeschrieben – so viele wie noch nie.
- Am Lehrstuhl wurden 2015 19 Bachelorarbeiten und 6 Masterarbeiten abgeschlossen.
- Die Arbeitsgruppe von sieben Promovierenden und einer Habilitandin, die an der KU Eichstätt-Ingolstadt und an der TU Dortmund von Klaus Meier betreut wird, traf sich im September zu einem zweitägigen Workshop.
- Die Masterabsolventin Verena Gabler wurde bei der Verleihung des Alfons-Fleischmann-Preises für ihre herausragende Abschlussarbeit zum Thema „Paid Content. Leserbedürfnisse an kostenpflichtige



Internetangebote regionaler Tageszeitungen“ geehrt. Klaus Meier hielt die Laudatio bei der Preisverleihung.

- In der Buchreihe „Aktuell. Studien zum Journalismus“, die im Nomos-Verlag von Andrea Czepek (Wilhelmshaven), Ralf Hohlfeld (Passau), Frank Lobigs (Dortmund), Wiebke Loosen (Hamburg), Klaus Meier (Eichstätt) und Christoph Neuberger (München) herausgegeben wird, ist im Jahr 2015 ein weiterer Band erschienen.
- Zwei Forschungsanträge des Lehrstuhls waren im Jahr 2015 erfolgreich: Die Bayerische Forschungsförderung unterstützte das Projekt „Rundfunk 2025 – Transformationsprozesse und Technologien für Medienunternehmen“, das in Kooperation mit dem Institut für Rundfunktechnik IRT, der Firma mmi und dem Bayerischen Rundfunk durchgeführt wurde. Die VolkswagenStiftung finanzierte ein internationales Symposium zum Thema „Change in Journalism“, zu dem im September 27 Forscherinnen und Forscher aus acht Ländern für drei Tage nach Hannover kamen (vgl. <http://change-in-journalism.org>); Forschungsantrag und Symposium waren ein Kooperationsprojekt von Kolleginnen und Kollegen des Lehrstuhls sowie der Universitäten Passau und Leipzig und der Hochschule Würzburg-Schweinfurt.
- Klaus Meier unterstützte die Initiative Qualität im Journalismus bei der Organisation eines Symposiums zur Journalistenausbildung im März in den Räumen der Deutschen Welle in Bonn.
- Das MedienNetzwerk Bayern führte in Kooperation mit dem Lehrstuhl im November die Fachtagung „Crossmedia“ an der KU Eichstätt-Ingolstadt durch. 60 Nachwuchsjournalisten aus ganz Bayern – darunter auch Eichstätter Studierende – tauschten sich mit acht Referenten aus der Medienpraxis aus.
- Im Rahmen des „Dies academicus“ der KU Eichstätt-Ingolstadt präsentierte der Studiengang Journalistik im Dezember bei einem „Tag der Forschung“ Forschungsarbeiten von Mitarbeiterinnen, Mitarbeitern und Studierenden.



2. Lehre im SS 2015 und im WS 2015/16

Sommersemester 2015

Klaus Meier

V Journalismus und Mediensysteme

S Organisations- und Formatentwicklung

Ü Organisations- und Formatentwicklung

S Begleitseminar Abschlussarbeiten (Bachelor, Master und Diplom)

Renate Hackel-de Latour

S Journalismus und Mediensysteme

Jörg Pfeiffer

Ü Onlinejournalismus, Beteiligung an der crossmedialen Produktion „Einsteins“

Melanie Verhovnik

S Empirische Kommunikationswissenschaft II

Walter Hömberg

Forschungsseminar am Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft der Universität Wien:
Journalismus und Öffentlichkeitsarbeit zwischen Konkurrenz und Kooperation (zus. mit Roland Burkart)

Wintersemester 2015/2016

Klaus Meier

V Grundlagen der Journalistik/Kommunikationswissenschaft

S Konzepte journalistischer Qualität (inkl. Journalistisches Kolloquium)

S Organisation von Redaktion und Medien

S Begleitseminar Abschlussarbeiten (Bachelor und Master)



Renate Hackel-de Latour

S Prinzipien und Techniken der journalistischen Recherche
S Grundlagen der Journalistik/Kommunikationswissenschaft
S Qualität und Ethik in Journalismus und Medien

Isabel Bracker

S Grundlagen der Journalistik/Kommunikationswissenschaft
Ü Digitale Medien: Bildjournalismus

Jörg Pfeiffer

Ü Onlinejournalismus

Melanie Verhovnik

S Empirische Kommunikationsforschung I

3. Dissertationen und Abschlussarbeiten

Sommersemester 2015

Dissertation

von Luttitz, Stephanie: „Kirchliche Analphabeten?“ Der öffentliche Diskurs zwischen den Medien und der katholischen Kirche in österreichischen und deutschen Zeitungen (Dissertation an der Universität Wien; Gutachter: Univ.-Prof. Dr. Jürgen Grimm und Univ.-Prof. Dr. Walter Hömberg)

Bachelorarbeiten

Bauer, Stefanie: Öffentlich-rechtliches und privat-kommerzielles Radio in Konkurrenz. Untersucht am Beispiel von Bayern 3 und Antenne Bayern

Becher, Marcel: Die Vielfältigkeit der Sportberichterstattung in deutschen und spanischen Printmedien. Eine quantitative Inhaltsanalyse ausgewählter Zeitungen

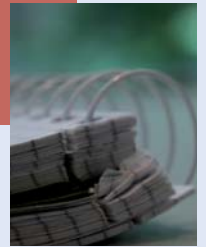
Blazek, Anna: (K)ein Recht auf Privatsphäre? Die Berichterstattung über prominente Unglücksfälle in der medienethischen Grauzone. Eine quantitative Inhaltsanalyse der Printberichterstattung über den Skiunfall Michael Schumachers

Boddenberg, Sophia: Soziale Bewegungen in Lateinamerika in der deutschen Presse am Beispiel der indigenen Bewegung in Bolivien. Eine qualitative Inhaltsanalyse ausgewählter deutscher Tageszeitungen

Casci, Luisa: Die Darstellung von Silvio Berlusconi in italienischen und deutschen Tageszeitungen. Eine quantitative Inhaltsanalyse ausgewählter Qualitätszeitungen

Fried, Corinna: Blogs als neue Form des Journalismus. Eine Studie zu Mode-weblogs

Haasmann, Claudia: Justizberichterstattung im Umgang mit Prominenz. Eine Fallstudie zum Thema Uli Hoeneß





Hecker, Julia: Die Nachrichtenberichterstattung im privat-kommerziellen und öffentlich-rechtlichen Fernsehen – Ein Vergleich am Beispiel Flüchtlingskatastrophe im Mittelmeer

Heinrich, Franziska: Reality-TV. Eine Studie zu den Erfahrungen Mitwirkender

Heiß, Elisabeth: Das Konzept des Friedensjournalismus und seine Anwendung in ausgewählten deutschen Print- und Onlinemedien

Hetzner, Eva: Europaberichterstattung im Vergleich: Frankreich – Deutschland

Höhn, Andreas: 30 Jahre nach der Dualisierung des Rundfunkmarkts: Eine Untersuchung inhaltlicher Konvergenzvorgänge auf dem deutschen Fernsehmarkt

Kulakow, Lea: Das Mexikobild in der deutschen Printpresse. Eine quantitative Inhaltsanalyse ausgewählter deutscher Tageszeitungen

Meyer, Ramona: Nützen Corporate Media Relations in der Krisen-PR?

Richter, Carolin: Präferenzen im TV-Nutzungsverhalten von Jugendlichen: ein Vergleich eines TV-Formats eines privaten und eines öffentlich-rechtlichen Senders

Robra, Alice: Experten im Wirtschaftsjournalismus. Eine qualitative Inhaltsanalyse zu Interessenskonflikten und ihrer Transparenz

Rösch, Lea: Public Relations in Publikumszeitschriften. Über den Umgang der Rezipienten mit Public Relations in Publikumszeitschriften und die daraus resultierenden Folgen für die Glaubwürdigkeit des Publikumsjournalismus

Schatz, Sabrina: #Heimvorteil: Lokaljournalismus im Web. Ein Vergleich von Lokalzeitungen, deren Websites und unabhängigen lokalen Weblogs

Speer, Marina: Micropayments – eine Finanzierungsmöglichkeit für Onlinejournalismus? Eine Analyse des Refinanzierungspotentials von Micropayments im Zusammenhang mit dem Zahlungsverhalten von Internetnutzern für journalistische Inhalte

Masterarbeit

Schwertner, Nicole: Heimat in den Medien – Eine inhaltsanalytische Darstellung des bayerischen Heimatgefühls in TV und Print

Wintersemester 2015/16

Masterarbeiten

Dziuba, Thomas: Die Evolution des Fernsehens in der digitalen Medienwelt

Hamburg, Eleonora: Content Marketing in Deutschland. Eine Branchenanalyse mit Zukunftsperspektiven

Henning, Katharina: Warum so negativ? Constructive News – Ein neues Journalismus-Konzept und seine Umsetzung in Deutschland

Keck, Regina: Die Video on Demand-Nutzung von jungen Erwachsenen

Koller, Melanie: Crossmediale Berufsinformation und Content Strategie am Beispiel der Erstellung und Umsetzung eines neuen Formats





4. Praxisprojekte

Friederike Herrmann/Susanne Wegner/Jörg Pfeiffer/ Michaela Petek

Crossmediale Magazinproduktion – Konzeption und Produktion eines monothematischen Multimedia-Pakets, bestehend aus der Zeitschrift „einsteins“, der Fernsehsendung „einsteins tv“ und dem Webauftritt „einsteins-magazin.de“. Die Studierenden lernen dabei crossmedial zu denken, Themen plattformorientiert zu recherchieren und aufzubereiten und ein Corporate Design für alle Kanäle zu entwerfen.



5. Forschungsschwerpunkte und Forschungsprojekte

Forschungsschwerpunkte

Klaus Meier

Journalismusforschung, Ethik und Qualität des Journalismus, Transfer zwischen Journalistik-Wissenschaft und Redaktionen, Crossmediale Entwicklungen des Journalismus, Redaktionsforschung, Journalistenausbildung, Wissenschaftsjournalismus

Renate Hackel-de Latour

Kommunikationstheorien, Mediensysteme, Medienethik, Frauen in den Medien

Isabel Bracker

Corporate Social Responsibility, Corporate Citizenship, Verantwortungskommunikation, Strukturationstheorie

Melanie Verhovnik

Kommunikationstheorien, Mediensysteme, Gewaltberichterstattung, Kriminalitätsberichterstattung, Traumajournalismus, Empirische Sozialforschung, Aktuelle Medienentwicklungen

Walter Hömberg

Journalismusforschung, Kultur- und Wissenschaftskommunikation, Kommunikationstheorie, Medien- und Kommunikationsgeschichte

Forschungsprojekte

Klaus Meier

- Angewandte Journalismusforschung: Theorie und Methoden

Für die angewandte Kommunikationswissenschaft und den Wissenschafts-Praxis-Transfer in der Journalistik gibt es bislang wenige theoretische Konzepte und Grundlagen. Auf Basis eigener empirischer Projekte (Redaktionsforschungen und -beratungen) wurde dieser zunehmend wichtiger wer-



dende Bereich theoretisch fundiert und methodologisch ausgearbeitet. Im Master-Studiengang führen Studierende Forschungsprojekte in diesem Kontext durch – im Jahr 2015 z.B. in Kooperation mit dem Bayerischen Rundfunk, München, SAT.1 Bayern, München, und dem Hessischen Rundfunk, Frankfurt.

- **Der Wandel des Journalismus**

Der aktuelle Journalismuswandel ist gekennzeichnet durch vielfältige Faktoren – wie beispielsweise die Medienkonvergenz und redaktionelle Konvergenz, den allgemeinen Wandel politischer Öffentlichkeit im und durch das Internet, den tiefen Strukturwandel der Tagespresse oder die zunehmenden technischen Einflüsse auf den Journalismus. In diesem Kontext forscht Klaus Meier zusammen mit den Mitarbeiterinnen des Lehrstuhls in vielfältigen Projekten, die teilweise über Drittmittel finanziert sind (VolkswagenStiftung, Bayerische Forschungsstiftung) und mit Kooperationspartnern im In- und Ausland durchgeführt werden.

Isabel Bracker

- **Rundfunk 2025.** Erforschung notwendiger Transformationsprozesse und Technologien für Medienunternehmen und deren journalistischen Redaktionen für cross-mediale und virtualisierte Produktion. Interdisziplinäres Forschungsprojekt mit dem IRT, der mmi und dem BR.

- **Der Wandel des Journalismus.** Vorbereitung eines größeren Forschungsprojektes gemeinsam mit Prof. Dr. Klaus Meier.

- **Corporate Social Responsibility (CSR) und Corporate Citizenship (CC):** Selbstbild und Fremdwahrnehmung in der öffentlichen Kommunikation. Voraussetzungen, Strukturen und Formen nachhaltigkeitsorientierter Verantwortungskommunikation am Beispiel der Medienwirtschaft (Dissertationsprojekt).

Melanie Verhovnik

- **Rundfunk 2025.** Erforschung notwendiger Transformationsprozesse und Technologien für Medienunternehmen und deren journalistischen Redaktionen für cross-mediale und virtualisierte Produktion. Interdisziplinäres Forschungsprojekt mit dem IRT, der mmi und dem BR.

- **Der Wandel des Journalismus.** Vorbereitung eines größeren Forschungsprojektes gemeinsam mit Prof. Dr. Klaus Meier.

- **Kriminalitätsberichterstattung.** Kriminalität in den Medien, soziale Wahrnehmung von Kriminalität

und Auswirkungen auf die Gesellschaft (Habitationsprojekt)

Walter Hömberg

- Strukturwandel des journalistischen Berufs
- Journalismus und Öffentlichkeitsarbeit zwischen Konkurrenz und Kooperation
- Geschichte und Gegenwart der katholischen Publizistik
- Das Marginale und das Zentrale
- Meilensteine der Kommunikationswissenschaft und des Journalismus



6. Publikationen

Klaus Meier

Herausgabe einer Schriftenreihe

Buchreihe „Aktuell. Studien zum Journalismus“. Baden-Baden: Nomos seit 2012/13 (zus. mit Andrea Czepek, Ralf Hohlfeld, Frank Lobigs, Wiebke Loosen und Christoph Neuberger). 1 Band im Jahr 2015.

Monografie

Zwischen Hofberichterstattung und kritischer Öffentlichkeit. Lokale Medienlandschaft und kommunale Demokratie im digitalen Zeitalter. Düsseldorf: Heinrich Böll Stiftung 2015 (= Policy Paper No. 10), 17 S. (<http://gutvertreten.boell.de/2015/02/28/klaus-meier-zwischen-hofberichterstattung-und-kritischer-offentlichkeit>).

Aufsatz

Modellfall Journalistik? In: Aviso, Nr. 61, Dezember 2015, S. 6.

Medienecho, Beiträge in Online-Fachzeitschriften und andere Veröffentlichungen

„Zwischenfrage: Was lernen Studenten eigentlich an der Uni, wenn sie nicht hingehen?“ In: Die Zeit, Nr. 51 vom 17. Dezember 2015, S. 76 [auch unter: <http://www.zeit.de/2015/51/anwesenheitspflicht-universitaet-schwaenzen-lernen-zwischenfrage> vom 18.12.15].

„Im digitalen Zeitalter raus auf die Straße“ – Interview mit Christina Michaelis. In: Drehscheibe Blog vom 27. Mai 2015. <http://www.drehscheibe.org/weblog/2015/05/wir-muessen-auch-im-digitalen-zeitalter-raus-auf-die-strasse/>.

Erneut veröffentlicht als: „Innovativ mitdenken“. In: Bundeszentrale für politische Bildung /Kölner Stadt-Anzeiger (Hg.): Local is social. Zeitung 4.0 – Die neue Ära. Bonn, Köln 2015, S. 42.

„Die Ansprüche an den Journalismus steigen. Presse am Pranger – was weiß die Forschung über das Phänomen?“ – Interview mit Stefan Wirner. In: Drehscheibe, Nr. 5/2015 vom 1. Mai, S. 6-7.

„Wie die Journalistik den digitalen Journalismus unterstützen kann“. In: vocer.org vom 24. März 2015. <http://www.vocer.org/wie-die-journalistik-den-digitalen-journalismus-unterstuetzen-kann>.

Interview zum Beitrag „Wochenende soll es richten“, Medienmagazin „Einblick“, Bayerisches Fernsehen, 1. März 2015. <http://youtu.be/hF9LDkQF4EI>.

Renate Hackel-de Latour

Aufsätze

„Lügenpresse“!? Über den Glaubwürdigkeitsverlust der Medien. In: *Communicatio Socialis*, 48. Jg. 2015, H.2, S. 123-125.

Automaten, Algorithmen, Drohnen. Die Hilfstruppen des Journalismus – Potentiale, Grenzen, Gefahren. In: *Communicatio Socialis*, 48. Jg. 2015, H.1, S. 4 f.

Rezension

Margreth Lünenborg/Tanja Maier: *Gender Media Studies. Eine Einführung*. Konstanz, München: UVK Verlagsgesellschaft/UTB 2013. In: *Communicatio Socialis*, 48. Jg. 2015, H. 3, S. 368 f.

Isabel Bracker

Gesellschaftliche Verantwortung von Medienunternehmen. Selbstbild und Fremdwahrnehmung in der öffentlichen Kommunikation. In: Petra Werner/Lars Rinsdorf/Thomas Pleil/Klaus-Dieter Altmeyden (Hg.): Verantwortung – Gerechtigkeit – Öffentlichkeit. Normative Perspektiven auf Kommunikation. Konstanz, München 2016, S.227-240.

Melanie Verhovnik

Aufsätze

School Shootings in Media Coverage. Why Media play an important Role in the Genesis of School Shootings. In: The International Journal of Interdisciplinary Studies in Communication, 10. Jg. 2015, H. 3, S. 31-46.

Die Medienberichterstattung über Täter von School Shootings – Förderung von Nachahmungstaten? In: Kriminalistik, 69. Jg. 2015, H. 5, S. 301-306.

Rezension

Ralf Junkerjürgen/Isabella von Treskow (Hg.): Amok und Schulmassaker. Kultur- und medienwissenschaftliche Annäherungen. Bielefeld: transcript Verlag 2015 (= Edition Kulturwissenschaft, Band 47). In: Communicatio Socialis, 48. Jg. 2015, H. 4, S.471-475.





Walter Hömberg

Buch

Kommunikationstheorien. Ein Textbuch zur Einführung. 8., durchgesehene und aktualisierte Auflage. Wien: new academic press 2015 (= Studienbücher zur Publizistik- und Kommunikationswissenschaft 8). 284 S. (Hg. mit Roland Burkart).

Aufsätze

Brückenbauer zwischen Theorie und Praxis. Zum Tod des Dortmunder Kommunikationswissenschaftlers Kurt Koszyk. In: Medienkorrespondenz, 63. Jg. 2015, Nr. 2, S. 12-14.

Der Zeitungshalter als Kulturträger. Neue Impulse für die interdisziplinäre Halterforschung. In: Academia, 108. Jg. 2015, H. 3, S. 24-26.

Brückenbauer zwischen Vergangenheit und Zukunft. Zum Tod von Kurt Koszyk. In: Aviso, Nr. 60, April 2015, S. 17.

„Letzte Worte“. In: Universitas, 70. Jg. 2015, S. 28-39 – Überarbeitete Fassung in: Vereinigung der ehemaligen Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums der Benediktiner in Meschede (Hg.): Rundbrief 2015. Folge 63. Meschede 2015, S. 200-205.

Rezensionen

Markus Schächter: Die Messdiener. Von den Altarstufen zur Showbühne. Erfahrungen der Showstars von Günther Jauch bis Matthias Opdenhövel. Freiburg i. Br., Basel, Wien: Herder 2014. In: Communicatio Socialis, 48. Jg. 2015, H. 2, S. 228-230.

Peter Burke: Papier und Marktgeschrei. Die Geburt der Wissensgesellschaft. Berlin: Wagenbach 2014. - Peter Burke: Die Explosion des Wissens. Von der Encyclopédie bis Wikipedia. Berlin: Wagenbach 2014. In: Publizistik, 60. Jg. 2015, H. 4, S. 450-453.

Herausgabe von Schriftenreihen

Forschungsfeld Kommunikation (Buchreihe). München/Konstanz: Ölschläger/Universitätsverlag 1992-2012 (zus. mit Heinz Pürer und Ulrich Saxer/Roger Blum); 32 Bände

Druck-Sache: Profile/Passagen/Positionen (Buchreihe). München/Konstanz: Ölschläger/Universitätsverlag 1993 ff.; bisher 5 Bände

Eichstätter Materialien zur Journalistik. Eichstätt: Katholische Universität 1994-2002 (zus. mit Jan Tonnemacher); 16 Hefte

Kommunikationsgeschichte (Buchreihe). Münster, Hamburg, London, Berlin: Lit Verlag 1997 ff. (zus. mit Arnulf Kutsch); bisher 30 Bände

MARKierungen. Beiträge des Münchner Arbeitskreises öffentlicher Rundfunk (Buchreihe). Münster, Hamburg, London, Berlin: Lit Verlag 2000 ff.; bisher 5 Bände

Religion – Medien – Kommunikation (Buchreihe). Münster, Hamburg, London, Berlin: Lit Verlag 2004 ff. (zus. mit Michael Schmolke); bisher 7 Bände

7. Vorträge, Tagungen, Moderationen

Klaus Meier

13. Januar 2015, Universität Kassel

„Augenzeuge oder Berichterstatter? Mitmachnetz und Journalismus“. Vortrag im Rahmen einer Ringvorlesung an der Universität Kassel, auf Einladung der LPR Hessen.

5. Februar 2015, ZHAW Winterthur

„The role of norms and normativity in the re-invention of journalism“. Vortrag/Workshop zusammen mit Wolfgang Donsbach und Annika Sehl auf der Tagung „Re-inventing journalism“ der Journalistik-Fachgruppen von DGPuK, Ecrea und SGKM.

3. März 2015, Bonn

„Volontariate im Blick: Ergebnisse einer aktuellen Umfrage“. Vortrag zusammen mit Beatrice Dernbach auf der Fachkonferenz der „Initiative Qualität“ zur Journalistenausbildung (dokumentiert unter http://www.initiative-qualitaet.de/fileadmin/IQ/Archiv/Herbstforen/Ausbildung_Umfrage_Dokumentation.pdf).

21. April 2015, Nürnberg

„Germanwings-Flug 4U9525: Auch ein Absturz der Medien-Moral?“ – Statements im Rahmen einer Podiumsdiskussion auf Einladung der dju Mittelfranken.

17. September 2015, Schloss Herrenhausen Hannover

Moderation des Panels „Systemizing and Measuring Change and Innovation in Journalism“, Symposium zum „Wandel des Journalismus“.

29. Oktober 2015, Wien

„Newsroom Convergence Development“. Statements und Diskussion auf der Tagung „Journalism 2020“.

Isabel Bracker

15. Mai 2015, Hochschule Darmstadt

„Gesellschaftliche Verantwortung von Medienunternehmen: Selbstbild und Fremdwahrnehmung in der öffentlichen Kommunikation.“ Vortrag auf der DGPuK-Jahrestagung.

17. September 2015, Schloss Herrenhausen Hannover
Moderation des Panels „Participation and User Involvement – Challenges for Journalism and Journalism Research“, Symposium zum „Wandel des Journalismus“.

Melanie Verhovnik

25. März 2015, Universität Seville, Spanien
“Media coverage about school shootings. Ethical aspects, restrictions and requirements.” Vortrag auf der 3th International Conference on Media Ethics, University of Seville, March 24th-26th, 2015.

14. Mai 2015, Darmstadt
„Von der Grenze des Erlaubten zur Grenze des Wünschenswerten: Der Praxis-Leitfaden des Deutschen Presserates und seine ‚Empfehlungen zur Berichterstattung über Amokläufe‘ – Vorschlag für eine Überarbeitung.“ Vortrag auf der DGPK Jahrestagung 2015.


15. August 2015, Universität Kopenhagen, Dänemark
“Disaster resilience: Journalists’ coping with reporting about crime, violence, accidents, crisis and natural disasters.” Vortrag auf der NordMedia 2015, Copenhagen, August 13th-15th.

18. September 2015, Schloss Herrenhausen Hannover
Moderation des Panels „Herausforderungen für (lokale) Printmedien in Deutschland: Struktureller Wandel und journalistische Qualität,“ Symposium zum „Wandel des Journalismus“.

13. Oktober, Mid Sweden University, Schweden
„Crime Journalism.“ Guest Lecture in B.A. program of the Risk and Crisis Communication Research Center.

14. Oktober, Mid Sweden University, Schweden
“Violence in Media, Disaster Resilience, Crime Journalism: Current Research.” Guest Lecture (Higher Seminar).

16. Oktober, Mid Sweden University, Schweden
„Quantitative Content Analysis in Media Research.“ Guest Lecture in B.A. program Journalistic.



Walter Hömberg

23. Juni 2015, Rotary Club München
Vortrag „„Letzte Worte““

15. Oktober 2015, Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft der Universität Wien
Moderation des Symposiums „Kommunikation als Verständigung“ zur Verabschiedung von Univ.-Prof.
Dr. Roland Burkart

12. November 2015, Institut für Journalistik der Technischen Universität Dortmund
„Kurt Koszyk – Begegnungen, Beobachtungen, Erinnerungen“
Vortrag beim Symposium zum Gedenken an Prof. Dr. Kurt Koszyk

8. Sonstige Aktivitäten

Klaus Meier

- Reviews/Gutachten für die Zeitschriften „Journalism Practice“ und „Publizistik“ sowie für die DGPuK-Preconference 2016
- Gutachter im Rahmen von Berufungsverfahren an drei auswärtigen Hochschulen (Mainz, Dortmund, Köln) und Mitglied der Berufungskommission eines Verfahrens an der KU Eichstätt-Ingolstadt
- Gutachter in einem Habilitationserfahren an der Universität Passau
- Gutachter in einem Akkreditierungsverfahren für die Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung Austria (Wien/Berlin)
- Jurymitglied des Alternativen Medienpreises, Nürnberg/München
- Jurymitglied der Wahl der „Journalisten des Jahres“, Medium Magazin

Renate Hackel-de Latour

- Verantwortliche Redakteurin der Fachzeitschrift „Communicatio Socialis“

Melanie Verhovnik

- Reviews für die DGPuK-Preconference 2016

Walter Hömberg

- Mitarbeit in der Jury des „Wilhelm und Ingeborg Roloff-Preises“ der Deutschen Lungenstiftung
- Mitglied des Stiftungsrates der „Stiftung Deutsches Zeitungsmuseum Augsburg“
- Gutachtertätigkeit

9. Mitgliedschaften

Klaus Meier

- Deutsche Gesellschaft für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft
- European Communication Research and Education Association
- Bayerischer Journalistenverband
- Gründungsmitglied im Editorial Board der wissenschaftlichen Zeitschrift „Digital Journalism“ (Routledge, London/Cardiff)
- Gründungsmitglied im Vorstand des Trägervereins des „Forum Journalismus und Medien“, Wien
- Gründungsmitglied im Scientific Board des internationalen Master-Studiengangs „International Media Innovation Management“ der Deutschen Universität für Weiterbildung, Berlin/Wien/Elche, Spanien (Universidad Miguel Hernández)/St. Petersburg, Florida (Poynter Institute)
- Gründungsmitglied des Vereins Absolventen der Eichstätter Journalistik e.V.

Renate Hackel-de Latour

- Deutsche Gesellschaft für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft
- Gesellschaft Katholischer Publizisten
- Trägerverein des Instituts zur Förderung des publizistischen Nachwuchses

Isabel Bracker

- Deutsche Gesellschaft für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft

Melanie Verhovnik

- Deutsche Gesellschaft für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft
- European Communication Research and Education Association
- International Communication Association
- Bayerischer Journalisten-Verband
- Absolventen der Eichstätter Journalistik e.V.

Walter Hömberg

- Deutsche Gesellschaft für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft
- Münchner Arbeitskreis öffentlicher Rundfunk
- Initiativkreis Öffentlicher Rundfunk Köln
- Das Journal e. V.
- Leserinitiative Publik-Forum e. V.
- Royal North Cape Club

Studiengang

Medien-campus Bayern



Studiengang Journalistik
Ostenstraße 25
85072 Eichstätt

Telefon: 08241/93-21564, -21698
Fax: 08421/93-21786

www.ku-eichstaett.de/Fakultaeten/SLF/jour